

Bericht

B II.7 Internationale Jugendarbeit

Berichterstatter*in: BDKJ-Bundesvorstand

1 Das Referat für Internationale Jugendarbeit verantwortet die strategische
2 Beratung des Bundesverbandes zu Fragestellungen im Themenbereich internationale
3 Jugendarbeit sowie internationale Zusammenarbeit und übernimmt die
4 Interessenvertretung des BDKJ in Gremien und Organisationen. Zudem liegt hier
5 eine Mitverantwortung für die Stärkung des internationalen Jugendaustausches
6 in katholischer Trägerschaft. Das Referat soll die Verbände bei ihren
7 internationalen Aktivitäten hinsichtlich Infos zu Förderung, Anbahnung,
8 Ausgestaltung und Abrechnung unterstützen und ist Sprachrohr der Verbände in
9 Kontakt mit den Jugendwerken sowie Koordinierungszentren für den
10 Jugendaustausch. Anfang November 2023 hat Marta Wyspiańska die Nachfolge von
11 Veronika Lange als Referentin für Internationale Jugendarbeit (Stellenumfang 50
12 Prozent angetreten. Zuständiger Sekretär ist Andreas Schmitz. Das Referat wird
13 durch KJP-Mittel finanziert.

7.1 Terrorangriff der Hamas auf Israel

15 Mit Entsetzen und Sprachlosigkeit mussten wir am 7. Oktober die Angriffe der
16 Hamas auf Israel sehen. Auch in Deutschland werden jüdische Einrichtungen
17 wieder angegriffen und Jüd*innen bedroht. Antisemitismus ist wieder für alle
18 Menschen offen sicht- und spürbar. In unserem Grundsatzprogramm bekennen wir
19 uns klar zu unserer antifaschistischen Haltung. Daraus ergeben sich auch
20 Handlungsfelder im Bereich der internationalen Jugendarbeit. Nach dem 7. Oktober
21 2023 hat Veronika Kontakt zu den Verbänden, Gruppen und Initiativen gesucht,
22 von denen wir wissen, dass sie enge Kontakte nach Israel pflegen und
23 Unterstützung angeboten. Darüber hinaus wendete sich ConAct ?
24 Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch an uns und unsere
25 Träger mit der Initiative „We are connected“. Im Rahmen dessen wurden
26 Gespräche mit Vertreter*innen der Jugendorganisationen aus Israel organisiert.
27 Die Initiative hat dazu ermutigt, die enge Verbundenheit mit Menschen in Israel
28 spürbar und sichtbar werden zu lassen. Zugleich werden durch ConAct Angebote
29 zum pädagogischen Umgang mit dem Angriff auf Israel in Jugend- und
30 Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt.

31 **Es ist uns wichtig, eine gute Unterstützung anbieten zu können. Wir freuen uns**
32 **und befürworten es ausdrücklich, dass über ConAct Informationen und**
33 **Bildungsangebote bereitgestellt werden. Wir möchten die Verbände ermutigen,**
34 **ihre Freundschaften mit israelischen Organisationen weiter zu pflegen und ggf.**
35 **auszubauen.**

36 *Wir stehen weiter zur Verfügung für alle, die Beratung brauchen. In unserer*
37 *Bildungsarbeit werden wir weiterhin für die Themen Antisemitismus und*
38 *Israelfeindlichkeit sensibilisieren.*

39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81

7.2 Krieg Russlands gegen die Ukraine

Es sind bereits zwei Jahre seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine vergangen. Kinder und Jugendliche gehören den Bevölkerungsgruppen an, die am meisten unter dem Krieg zu leiden haben. Die Jugendorganisationen in der Ukraine berichten, dass es immer noch keinen Raum für ihre normale Arbeit gibt, denn die Kapazitäten werden für andere Prioritäten aufgewendet. Obwohl die ukrainischen Organisationen sich zurzeit anderen Herausforderungen stellen müssen, versuchen wir in Kontakt zu bleiben und signalisieren immer wieder eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Darüber hinaus bleiben wir im Austausch mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und informieren regelmäßig über die Fördermöglichkeiten für Projekte. Ziel der Förderung der deutsch-russischen Projekte ist es, Kontakte zu unabhängigen zivilgesellschaftlichen Organisationen aus Russland aufrechtzuerhalten und eine Basis für den Jugendaustausch mit Russland in Nachkriegszeiten vorzubereiten.

Wir finden es dramatisch, dass unsere Partner*innen in der Ukraine aufgrund der aktuellen Situation ihre normale Arbeit nicht leisten können. Wir haben volles Verständnis dafür, dass die Kooperation mit unseren Partner*innen in der Ukraine zurzeit nicht im gewohnten Umfang stattfinden kann.

*Sobald eine Normalisierung der Situation in der Ukraine erfolgt und unsere Partner*innen wieder eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisieren, werden wir gerne so gut wie möglich den Weideraufbau der verbandlichen Strukturen unterstützen und darauf hinarbeiten, dass eine lebendige Ausgestaltung unserer Partnerschaften wieder möglich ist.*

7.3 72-Stunden-Aktion International

Die AG Partner*innen war das ganze Jahr hindurch aktiv und hat eine Arbeitsstrategie für die Förderung der internationalen Beteiligung an der 72-Stunden-Aktion erarbeitet. Das Referat für Internationale Jugendarbeit bewirbt eine internationale Beteiligung und berät Träger bzgl. inhaltlicher Gestaltung und der Gewinnung von Fördermitteln. Fördermittel aus dem KJP International können laufend beim Jugendhaus Düsseldorf beantragt werden. Darüber hinaus wurden weitere Fördermittel für internationale Projekte bei Renovabis beantragt. Die im Januar stattgefunden Online-Infoveranstaltung für alle Interessierten, die bereits planen die 72-Stunden-Aktion international zu gestalten, sowie Vertreter*innen der ausländischen Partnerorganisationen, war gut besucht und fand Anklang bei Teilnehmer*innen. Im Februar 2024 sollte ein internationales Vernetzungstreffen stattfinden, das katholischen Träger*innen die Möglichkeit geben sollte, mit ihren Partner*innen an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten und sich mit international Aktiven zu vernetzen. Leider musste dieses Treffen wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden.

Wir sehen die internationale 72-Stunden-Aktion als Chance, internationale Partnerschaften insbesondere in Mittel- und Osteuropa im BDJ zu stärken und anzuregen. Wir bedauern, dass das geplante Wochenende nicht stattgefunden hat.

82 *In weiteren Schritten wird um eine gute Vernetzung zwischen den einzelnen*
83 *registrierten Projektpartnern untereinander und dem BDKJ gesorgt. Als Ersatz*
84 *für das ausgefallene Wochenende konzeptionieren wir weitere Online-*
85 *Vernetzungen.*

86 **7.4 Newsletter Internationale Jugendarbeit**

87 Der Newsletter Internationale Jugendarbeit, der gemeinsam mit der JHD-
88 Förderabteilung herausgegeben wird, wurde seit der ersten Ausgabe im September
89 2022 deutlich ausgebaut, im Dezember 2023 haben wir mit dem Newsletter 100
90 Abonnenten erreicht. Der Newsletter ist eine Sammlung an nützlichen Infos und
91 Terminen rund um die Internationale Jugendarbeit. Er richtet sich sowohl an die
92 DVs als auch JVs sowie alle anderen katholischen Träger, die bereits in der
93 Internationalen Jugendarbeit aktiv sind oder aktiv werden möchten.

94 **Die gestiegene Abonent*innenzahl zeigt uns, dass das Interesse, sowie der**
95 **Bedarf nach Vernetzung der Aktiven im Bereich der Internationalen Jugendarbeit**
96 **in dieser Form gewünscht ist.**

97 *Der Newsletter soll weiterhin in regelmäßigen Abständen veröffentlicht*
98 *werden.*

99 **7.5 KJP-Fachtagung**

100 Als Zentralstelle für den KJP international sowie das Deutsch-Polnische
101 Jugendwerk (DPJW) organisiert die Förderabteilung des JHD zusammen mit dem BDKJ
102 jeweils eine jährliche Fachtagung, die dazu dient, einerseits bestehende
103 Träger über Neuerungen in den Förderkriterien zu informieren und andererseits
104 neuen oder potenziellen Trägern das Handwerkszeug für den Anfang mitzugeben.

105 Am 21.02.2024 fand die KJP-Fachtagung Internationale Jugendarbeit mit dem Thema:
106 „Reiserecht und die relevanten Punkte bei internationalen Begegnungen“ mit
107 über 20 Teilnehmer*innen statt. Die Teilnehmer*innen haben einen ersten
108 Einblick in die Grundzüge des Reiserechts bekommen, konnten Informationen und
109 Hilfestellungen zur Finanzierung und Förderung internationaler Maßnahmen
110 erhalten, sowie ein kostenloses Online-Tool zur Evaluation von Internationalen
111 Jugendbegegnungen i-EVAL kennenlernen.

112 **Die Fachtagungen sorgen für den interaktiven Austausch mit den Träger*innen.**
113 **Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit der JHD-Förderabteilung so gut**
114 **läuft und dass wir mit unseren Formaten sowohl die neuen als auch die**
115 **erfahrenen Antragsteller ansprechen.**

116 *Wir werden auch im nächsten Jahr wieder in Kooperation Fachtagungen*
117 *durchführen.*

118 **7.6 connect.digital.international**

119 Das connect.digital.international (cdi) Treffen, bietet online die Info- und
120 Austauschmöglichkeit für Akteur*innen der internationalen Jugendarbeit. Dabei
121 steht immer ein ausgewähltes Thema, das für die Internationale Jugendarbeit
122 relevant ist, im Vordergrund. Im Rahmen dieses Formates finden jährlich zwei

123 Treffen statt. Das Format wurde zu Beginn der Pandemie als eine Notlösung ins
124 Leben gerufen. Inzwischen hat es sich als niedrigschwelliges Angebot für IJA-
125 Interessierte gut etabliert.

126 **Das cdi hat sich insgesamt gut bewährt. Wir freuen uns, dass sich die Träger**
127 **dort regelmäßig Informationen und Anregungen zur Internationalen Jugendarbeit**
128 **holen können und dieses Angebot gerne wahrnehmen.**

129 *Zurzeit wird ein Treffen zum Thema „Rechtsextremismus, Rassismus und*
130 *Antisemitismus in der IJA“ im April geplant, ein weiteres für Herbst 2024.*
131 *Darüber hinaus entwickelt das Referat zusammen mit der JHD-Förderabteilung ein*
132 *Angebot zur persönlichen Beratung der Träger.*

133 **7.7 Runder Tisch Internationales**

134 Der Runde Tisch setzt sich aus Vertreter*innen von BDKJ, JHD und afj zusammen.
135 Er berät über die aktuelle KJP-Fördersituation durch den Bund im Bereich
136 katholischer internationaler Jugendarbeit und Maßnahmen zur Stärkung
137 internationaler Jugendarbeit in katholischer Trägerschaft.

138 **Für die allgemeine Zusammenarbeit und die aktuellen Herausforderungen hat sich**
139 **der Runde Tisch Internationale Jugendarbeit mit der afj und dem Jugendhaus**
140 **Düsseldorf gut etabliert und ist ein wichtiges und wirksames Austauschgremium.**

141 *Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus und der afj auch weiterhin*
142 *intensiv daran arbeiten, aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen und*
143 *Unterstützungsarbeit im Interesse der Träger zu leisten.*

144 **7.8 Renovabis & Go East-Beirat**

145 Der BDKJ, Renovabis und afj sind gemeinsam Träger des Förderprogramms Go East
146 für Jugendbegegnungen in und mit Ländern Ostmittel- und Osteuropas. Die
147 Beiratssitzung findet jährlich im 1. Quartal statt und ist ein wichtiges Forum
148 für den Austausch mit Renovabis. Auf der Beiratssitzung werden aktuelle
149 Anträge und Entwicklungen beraten.

150 Im September 2023 fand in München der 27. Internationale Kongress Renovabis
151 unter dem Motto „Freiheit, die ich meine...? Europa zwischen Aufbruch,
152 Ernüchterung und Bedrohung“ statt. Zum Auftakt des Kongresses beging die
153 Solidaritätsaktion Renovabis das Jubiläum ihres 30-jährigen Bestehens mit
154 einer besonderen Festveranstaltung, bei der Joachim Gauck, Bundespräsident
155 a.D., eine Festrede gehalten hat. Vom BDKJ nahmen Veronika und Lena an der
156 Veranstaltung teil.

157 Anfang Dezember 2023 fand das jährliche Partnerschaftstreffen von Renovabis
158 statt, das nun als Online-Format angeboten wird.

159 **Wir setzen die Kooperation mit Renovabis gerne fort und danken für die gute**
160 **Zusammenarbeit.**

161 *Für Herbst 2024 ist eine intergenerationelle Veranstaltung mit Vertreter*innen*
162 *der jüngeren und älteren Generation geplant. Ziel ist es, den*
163 *intergenerationellen Austausch zu stärken und der Formatmüdigkeit*

164 entgegenzuwirken.

165 **7.9 DBJR**

166 **7.9.1 DBJR AG Internationale Jugendpolitik**

167 Die AG Internationale Jugendpolitik des DBJR ist ein Gremium mit Vertreter*innen
168 verschiedener Mitgliedsorganisationen innerhalb des DBJR, die in der
169 Internationalen Jugendarbeit aktiv sind. Häufige Themen sind die
170 Förderbedingungen für internationale Maßnahmen oder die öffentliche
171 Sichtbarkeit der Internationalen Jugendarbeit sowie derzeit die Zusammenarbeit
172 mit dem ukrainischen und israelischen Jugendring. In der aktuellen Wahlperiode
173 von 2022-2024 war Veronika für den BDKJ in die AG gewählt, mit ihrem
174 Ausscheiden aus der Referentinentätigkeit beim BDKJ legte sie auch ihr Amt in
175 der AG zu November 2023 nieder.

176 **Der Austausch in der AG ist sehr wertvoll, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten**
177 **und die (verbandliche) internationale Jugendarbeit voranbringen zu können.**

178 *Die Mandatszeit der Arbeitsgruppe läuft im Mai 2024 aus. Für die Neubesetzung*
179 *der AG im Juni 2024 wird Marta kandidieren. Unabhängig von der Mitgliedschaft*
180 *in der AG besteht ein ständiger Austausch mit dem DBJR.*

181 **7.8.2 PACE Youth Conference**

182 Im Jahr 2022 hat erstmals die internationale Jugendkonferenz des DBJR in
183 Zusammenarbeit mit der deutschen Delegation für den Europarat und mit Einladung
184 der Bundestagspräsidentin stattgefunden. Die Konferenz war ein eindrucksvolles
185 Erlebnis für die Teilnehmenden und für die politischen
186 Entscheidungsträger*innen. Nach diesem Erfolg konnte die Konferenz im Jahr 2023
187 erneut veranstaltet werden, unter dem Titel Youth SPACE Berlin 2023. Die
188 Konferenz fand vom 15. bis 17. November 2023 in Berlin statt. Vom BDKJ hat der
189 Referent für Europäische Jugendpolitik Jan teilgenommen.

190 **Wir begrüßen die konkreten Forderungen und Handlungsempfehlungen bezüglich**
191 **der Lebensrealitäten junger Menschen, Umweltrechte, sowie jugendpolitischen**
192 **Strukturen in den Mitgliedsstaaten, die für die Abgeordneten der deutschen**
193 **Delegation in der Parlamentarischen Versammlung des Europarats formuliert**
194 **wurden.**

195 *PVER-Delegationsleiter Frank Schwabe kündigte an, erneut zu einer Konferenz in*
196 *den Deutschen Bundestag einzuladen. Die Jugendkonferenz Y-SPACE 2024 wird im*
197 *besonderen Kontext der Europawahl sowie des 75. Geburtstages von Europarat und*
198 *Bundesjugendring stattfinden.*